

Finanzielle Beteiligung

Gemäß § 6 EEG 2023 sollen Betreiber von Windenergieanlagen Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, finanziell beteiligen. Bei Windenergieanlagen an Land dürfen den betroffenen Gemeinden Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde erzeugter Strommenge angeboten werden. Als betroffen gelten Gemeinden, deren Gemeindegebiet sich zumindest teilweise innerhalb eines um die Windenergieanlage gelegenen Umkreises von 2.500 Metern um die Turmmitte befindet. Sind mehrere Gemeinden betroffen, werden die 0,2 Cent pro kWh auf die Gemeinden entsprechend der prozentual betroffenen Gemeindeflächen aufgeteilt. In der Gemeinde Neuenkirchen werden neue Windenergieanlagen errichtet. Bei einer Anlage liegt das Gebiet der Gemeinde Wesseln mit einem Anteil von 11,50% im 2.500 m Radius.

Die Gemeindevertretung hat den Bürgermeister ermächtigt, Verträge zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gemäß §6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 zu schließen.

Dit un dat

Unsere **Autorenlesung** am 03. März im Gemeinschaftsraum war wieder sehr gut besucht. Die Krimiautorin Sandra Dünschede hat aus ihrem neusten Kriminalroman „Friesendämmerung“ vorgetragen.

Am 02. April wurde **Pastor Andreas Sonnenberg** offiziell in den Ruhestand verabschiedet und **Diakon Ulf Fiebrandt** als Wesselner Seelsorger an der Kreuzkirche eingeführt.

Termine und Veranstaltungen

Öffnungszeiten Buschplatz

Annahme von Grasschnitt: sonnabends: 09:00 bis 11:00 Uhr

DRK-Blutspenden, 04. Juli, ab 16:00 Uhr, Gemeinschaftsraum

Ferienstpaß mit Familienandacht, 26. August, Schulgelände



Zuschriften an: Konrad Kaeding, Birkenweg 6, 25746 Wesseln
Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns einfach an: Tel. 72880,
V.i.S.d.P. Konrad Kaeding, Rund um Rugenbang 1/2023
Redaktionsschluss: 26.05.2023

29 Jahre
Rund um Rugenbang

Wahlblock Wesseln



*Die Aktiven in
Wesseln*

WBW Information Nr. 1/2023

Wahlblock Wesseln - für die Bürger in Wesseln

Liebe Wesselner Bürgerinnen und Bürger!

Der Wahlblock Wesseln bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das **entgegengebrachte Vertrauen** und für das hervorragende Wahlergebnis bei der **Gemeindewahl am 14.05.2023**

Danke für das Vertrauen!

Ergebnis der Wahl in Wesseln: WBW 68,1 %
WGW 31,9 %

- Wahlberechtigte: 1169
- abgegebene Stimmzettel: 760,
- Wahlbeteiligung: 65,0 %

Mitglieder der neuen Gemeindevertretung sind:

Konrad Kaeding	WBW	Holger Piening	WBW
Sabine Battige	WBW	Dirk Bartz	WBW
Dirk Wolfmeier	WBW		
Rüdiger Hahn	WBW	Stefan Schultz	WGW
Angelika Goos	WBW	Nils Jäger	WGW
Joachim Zuther	WBW	Tim Reuter	WGW
Christel Jahnke	WBW	Michael Kahl	WGW

Aus der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung hat am **26. Januar und 2. Mai 2023** im Gemeinschaftsraum der Grundschule getagt. Das waren die **19. und 20. Sitzung** der am 06. Mai 2018 gewählten Gemeindevertretung. Die Beratungen wurden von Bürgermeister Konrad Kaeding (**WBW**) geleitet.

B-Plan 18, Kita-Neubau Wesseln

Für den geplanten KiTa-Neubau des Zweckverbandes Kindertagesstätten Heide-Umland an der Holstenstraße hat die Gemeindevertretung einen Durchführungsvertrag beschlossen. Hierin werden vertragliche Vereinbarungen zur Durchführung des Vorhabens einschließlich Durchführungsfristen und Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten getroffen.

Für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 18 wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen mit der Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und dem Beschluss der Satzung erreicht.



Jahresabschluss 2022

Nach Prüfung durch den Finanzausschuss hat die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2022 beschlossen. Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2022 stellt sich besser als geplant dar:

- **Ergebnisrechnung** - Überschuss: 933.857,06 EUR

Vom Überschuss werden der Allgemeinen Rücklage 262.410,78 EUR und der Ergebnisrücklage 671.446,28 EUR zugeführt, die Eigenkapitalquote beträgt 49,42 %.

- **Finanzrechnung** - Überschuss: 2.079.229,97 EUR

Die eigenen liquiden Mittel erhöhen sich dadurch auf 3.326.766,18 EUR. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bestehen in Höhe von 1.000.000,00 EUR (696,38 EUR/Einwohner).

Die erhöhten Überschüsse kommen durch einmalige Nachzahlungen von Gewerbesteuern zustande.

Investiert wurde 2022 in Ausstattungen für Schule, Feuerwehr und Bauhof, Sanierung der Wasserleitungen im Schulgebäude, Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz „Am Schwarzdorn“ und für den Neubau Feuerwehrgerätehaus/Bauhof.

Ortsentwicklungskonzept (OEK)

Die Gemeindevertretung hat am 17.06.2021 beschlossen, ein Ortsentwicklungskonzept zu erstellen. Mit der Erstellung des Konzeptes wurde die Firma CIMA Beratung und Management GmbH (CIMA) aus Lübeck beauftragt. Es wurde eine Lenkungsgruppe aus Akteuren der Gemeinde, der Verwaltung und der Entwicklungsagentur gebildet, die den Prozess der Entstehung des Konzeptes maßgeblich verantwortet hat. Gemeinsam mit der CIMA wurden Problemfelder benannt, Lösungsansätze und Projektideen entwickelt und in verschiedenen Schritten das vorliegende Konzept erarbeitet. Die Bürgerinnen und Bürger wurden im Rahmen eines Ortsrundganges mit anschließender Diskussion am 27.08.2022 sowie durch die begleitende Online-Beteiligung und den Ergebnisworkshop am 21.03.2023 beteiligt. Kinder und Jugendliche wurden in einem Future-Camp am 14.09.2022 in die Erstellung des Konzeptes eingebunden. Bei allen Beteiligungsformaten gab es eine gute Resonanz seitens der Bürgerinnen und Bürger und es konnten viele Ideen und Vorschläge mitgenommen werden. Während der gesamten Dauer des Prozesses war die Internetseite www.zukunft-wesseln.de online. Hier konnten sich Interessierte jederzeit informieren. Im OEK sind jetzt die erarbeiteten Handlungsschwerpunkte mit den Schlüsselprojekten für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde beschrieben. Die Gemeindevertretung hat das vorliegende Ortsentwicklungskonzept (OEK) der Gemeinde Wesseln beschlossen. Das OEK wurde gefördert aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes.

Planung eines Mehrzweckgebäudes (Dorfhaus)

Das neue Kombigebäude (Feuerwehrgerätehaus/Bauhof) wird voraussichtlich im Herbst 2023 fertiggestellt. Nach Umzug der Feuerwehr wird das alte Gerätehaus frei für eine andere Nutzung. Der Umbau des alten Feuerwehrgerätehaus zu einem Mehrzweckgebäude (Dorfhaus) ist ein Schlüsselprojekt des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK). Die dafür erforderlichen Umbaumaßnahmen und die Erweiterung des Gebäudes bedürfen einer baurechtlichen Genehmigung und müssen von einem Architekten geplant, kalkuliert und ausgeschrieben werden. Da diese Arbeiten erfahrungsgemäß auch viel Zeit in Anspruch nehmen, soll zügig mit den Planungen begonnen werden. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Architektin Silke Zanter mit Grundlagenermittlung sowie der Vor- und Entwurfsplanung für den Umbau und die Erweiterung des alten Feuerwehrgerätehauses zu beauftragen.